

Beschlussvorlage



Kreis
Bergstraße

Vorlage Nr.: 17-0514
erstellt am: 25.05.2012

Abteilung: Personalmanagement
Verfasser/in: Personalmanagement
Aktenzeichen: L-1/3

Harmonisierung der Betriebssatzungen für die Eigenbetriebe Rettungsdienst Kreis Bergstraße, Neue Wege Kreis Bergstraße - Kommunales Jobcenter -, Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Betriebskommission Neue Wege	13.06.2012	N	Vorbereitende Beschlussfassung
Betriebskommission Gebäudewirtschaft	06.06.2012	N	Vorbereitende Beschlussfassung
Betriebskommission Rettungsdienst	14.06.2012	N	Vorbereitende Beschlussfassung
Kreisausschuss	04.06.2012	N	Vorbereitende Beschlussfassung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	15.06.2012	Ö	Vorbereitende Beschlussfassung
Kreistag	18.06.2012	Ö	Abschließende Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Die Betriebskommissionen der Eigenbetriebe Rettungsdienst Kreis Bergstraße, Neue Wege Kreis Bergstraße – Kommunales Jobcenter -, Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße/ Der Kreisausschuss/ Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügten Änderungen/Neufassungen der Betriebssatzungen für den Rettungsdienst Kreis Bergstraße, Neue Wege Kreis Bergstraße – Kommunales Jobcenter - und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße."

Erläuterung:

Die aktuellen Betriebssatzungen der Eigenbetriebe Rettungsdienst Kreis Bergstraße, Neue Wege Kreis Bergstraße – Kommunales Jobcenter – und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße bedürfen dringend einer Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten sowie einer Vereinheitlichung, um die differierenden Verfahrensweisen der Betriebe aneinander anzugleichen. Dies betrifft zum Beispiel die Vereinbarung außertariflicher und übertariflicher Gehälter und Prämien, externe Stellenausschreibungen nach vorheriger Einholung einer Ausnahmegenehmigung, Bewertung von Arbeitsplätzen und Feststellung der tariflichen Eingruppierung bzw. Besoldung.

Alle drei Betriebssatzungen wurden deshalb einer grundlegenden Überprüfung unterzogen. Ziel ist die Gewährleistung eines Einklangs der Verwaltungen und Wirtschaftsführungen aller Eigenbetriebe mit den Planungen und Zielen der Kreisverwaltung insgesamt.

Eine Vereinheitlichung ist insbesondere erforderlich, um die Gleichbehandlung aller Bediensteten des Kreises sicher zu stellen sowie die Erfüllung der vom Regierungspräsidium Darmstadt zum Haushalt 2012 verfüigten Auflagen, welche auch für alle drei Eigenbetriebe gelten, zu gewährleisten. Hierzu bedarf es u. a. einer zentralen Steuerung. Unter Beteiligung der Betriebsleitungen der drei Eigenbetriebe, dem Rechtsamt und dem Personalmanagement wurden zu diesem Zweck die in der Anlage beigefügten Betriebssatzungen erarbeitet.

Änderungen/Vereinheitlichungen erfolgten insbesondere hinsichtlich der Betriebsleitung sowie im Hinblick auf die Dienstvorgesetztenfunktion bzw. Personalangelegenheiten. Die Eigenbetriebe Rettungsdienst und Neue Wege sollen künftig durch eine(n) Betriebsleiter/in und eine(n) Stellvertreter/in vertreten werden. Diese vertreten den Eigenbetrieb gemeinschaftlich. Beim Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft erfolgt die Leitung durch eine(n) technische(n) sowie eine(n) kaufmännische(n) Betriebsleiter/in. Diese vertreten den Eigenbetrieb gemeinschaftlich. Die Betriebsleiter/innen haben jeweils eine(n) Stellvertreter/in.

Bisherige unterschiedliche Regelungen bezüglich der Befugnisse zur Einstellung, Anstellung, Beförderung und Entlassung der bei den Eigenbetrieben Beschäftigten sowie die Dienstvorgesetztenfunktion werden künftig einheitlich geregelt.

Weiterhin wurden alle drei Betriebssatzungen in ihrer Formgebung, in den Formulierungen und der Reihenfolge der Paragraphen sowie in den Verweisen auf das Eigenbetriebsgesetz angepasst.

Anlagen:

Änderung/Neufassung der Betriebssatzungen für den Rettungsdienst Kreis Bergstraße, Neue Wege Kreis Bergstraße – Kommunales Jobcenter - und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße